

Augen auf beim Goldverkauf!



Gibt Tipps für den Goldverkauf; Heimo Hausberger vom Versteigerungshaus Wimpassing.

Der Goldpreis ist in den letzten Monaten stark gestiegen - und damit ist für viele auch der Verkauf von Goldschmuck, Goldmünzen etc. interessant geworden.

Was natürlich auch Käufer auf den Plan ruft – und fliegende Händler, die in Gasthäusern und Cafés tageweise Gold ankaufen. „Großer Goldankauf“, „Sonderaktion“, „Fachberatung gratis“ sind dazu die Schlagworte – und meist sollen es auch „Tageshöchstpreise“ sein, die gezahlt werden. Hier haben Kunden allerdings auch andere Erfahrungen gemacht. So wurde in einem Fall angeblich weniger als ein Drittel (!) des damaligen Ögussa Bruchgoldpreises – welcher üblicher Weise als Maßstab genommen wird – ausbezahlt.

Wir haben bei Heimo Hausberger vom Versteigerungshaus Wimpassing nachgefragt, wie man sich vor solchen finanziellen Nachteilen und Ärger schützen kann. Hier seine Tipps:

- Achten Sie darauf, dass das Gewicht des Goldes mit einer geeichten Waage bestimmt wird.

- Achten Sie auch darauf dass Gold verschiedener Qualität auch getrennt gewogen und bewertet wird.

- Die Punzierung des Goldes ist ein wichtiges Kriterium für den Wert. 14 Karat Gold weist eine Punzierung von 585 auf, 18 Karat Gold eine von 750.

- Und überlassen Sie einen als „nicht edel“ bewerteten Anteil der Ware auf keinen Fall dem Ankäufer, sondern nehmen Sie diesen wieder an sich.

Dazu ein kurzer Einschub: Gold ist durchwegs in Legierungen (meist Silber-Kupfer) im Handel, da 100% Gold zu weich wäre. Zur Angabe des Feingehalts von Gold wird die Bezeichnung „Karat“ verwendet. Der Goldgehalt in der Legierung wird in einer 24er-Teilung angegeben. Das heißt, an einem Beispiel: Bei „14 Karat Gold“ beträgt der Goldanteil in der Legierung 14/24stel oder 58,5 % - und daher die Punzierung „585“.

Schauen Sie also am besten schon vorher selbst nach der Punzierung. Informieren Sie sich möglichst ebenfalls im Vorfeld über den aktuellen Ögussa Bruchgoldpreis. Und wenn Sie sich an einen Händler Ihres Vertrauens vor Ort wenden, dann haben Sie einen Ansprechpartner, der auch am nächsten Tag noch da ist.

Heimo Hausberger abschließend: „Des Weiteren gibt es oft auch die Möglichkeit einer Belehnung: Bei kurzzeitigen finanziellen Engpässen kommen Sie so schnell an Geld, verlieren aber ihr Gold nicht endgültig. Der Schmuck bleibt Ihr Eigentum und Sie können ihn nach Ablauf des Pfandkredits wieder auslösen!“

Wir kaufen Ihr Gold!

- sofort gegen Bargeld
- unbürokratisch
- zum Tageshöchstpreis

Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, beschädigte Gegenstände, ...

... weil gute Geschäfte Vertrauenssache sind:

Heimo Hausberger, Versteigerungshaus Wimpassing
Bundesstraße 55-59, 2632 Wimpassing
www.versteigerungshaus.at

Auch Verpfändung möglich!

